Rezensionen von Buchtips.net

Barbara Nadel: Schleier des Todes

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-548-60632-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,19 Euro (Stand: 22. August 2025)

Dass die alte Rosita Keyder, die man tot in ihrer Wohnung gefunden hatte, eines natürlichen Todes gestorben war, stellt der Gerichtsmediziner schnell fest. Doch der Leichnam des jungen Mannes, der sich in ihrer Wohnung befand, war offensichtlich schon vor Jahren einbalsamiert worden. Die Ermittlung danach, wer der Mann ist und in welcher Beziehung er zu der Verstorbenen stand, stellt Kommissar Ikmen und sein Team zunächst vor ein Rätsel. Parallel zu diesem merkwürdigen Fall sucht die Istanbuler Kriminalpolizei zwei verschwundene Kleinkinder und ist - wie immer - den Köpfen der russischen Mafia auf der Spur. Der Russe Waleri Rostow ist einer der führenden Köpfe des organisierten Verbrechens in Istanbul. Bei der Durchsuchung seiner Wohnung entdecken die Ermittler eine tiefgefrorene Leiche - angeblich die seiner kleinen Tochter. Der Gerichtsmediziner Sarkassian findet in Zusammenarbeit mit einem griechischen Bestatter heraus, dass die russische Gemeinde Istanbuls ihre eigenen Vorstellungen vom würdigen Umgang mit Toten hat. Das Einbalsamieren toter Familienangehöriger scheint bei ihnen üblich zu sein.

In ihrem sechsten Ikmen-Krimi hält Barbara Nadel ihre Leser wie gewohnt mit Details aus dem Privatleben der Ermittler bei Laune. Weil Suleymans Ehe mit Zelfa vor sich hin kriselt, lässt er sich zu einer Begegnung mit einer russischen Prostituierten verleiten, die ihm noch schlaflose Nächte bereiten wird. Ikmens Tochter Hülya und der junge Jude Berekiah sehen ihre Beziehung durch die aktuelle Weltlage gefährdet und konnten ihre Heiratspläne gegenüber ihren Familien noch immer nicht durchsetzen.

"Schleier des Todes" befasst sich mit bizarren Todesfällen im multikulturellen Istanbul. Dass die kinderreiche Familie Ikmen in diesem Band nur zurückhaltend vorkommt und dass die Auflösung der miteinander verknüpften Fälle schon bald vorhersehbar ist, beeinträchtigt das Lesevergnügen an diesem Band spürbar.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[21. Juli 2007]